

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Alzey

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Sanierung der Albert-Schweitzer-Sporthalle in Alzey – TGA

Beschreibung: Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen des Leistungsbildes Gebäude gemäß §§ 53

ff. HOAI-Anlagengruppen 1, 2, 3 (Los 1) sowie 4, 5, 7 und 8 (Los 2) für die Sanierung der Albert-Schweitzer-Sporthalle in Alzey.

Kennung des Verfahrens: c8a8b914-d8af-4c64-974c-88c674b48170

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Alzey

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms (DEB3B)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: §§ 123, 124 GWB

Betrug oder Subventionsbetrug: §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §§ 123, 124 GWB

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: §§ 123, 124 GWB

Bildung krimineller Vereinigungen: §§ 123, 124 GWB

Bildung terroristischer Vereinigungen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: §§ 123, 124 GWB

Schwere Verfehlung: §§ 123, 124 GWB

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt: §§ 123, 124 GWB

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: §§ 123, 124 GWB

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: §§ 123, 124 GWB

Rein nationale Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: §§ 123, 124 GWB

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: §§ 123, 124 GWB

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: §§ 123, 124 GWB

Insolvenz: §§ 123, 124 GWB

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: §§ 123, 124 GWB

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Ingenieurleistungen der technischen Ausrüstung

Beschreibung: Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen des Leistungsbildes Gebäude gemäß §§ 53 ff. HOAI-Anlagengruppen 1, 2, 3 (Los 1) für die Sanierung der Albert-Schweitzer-Sporthalle in Alzey.

Als Zielvorstellungen des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Planungs- und Überwachungsziele im Sinne von § 650p Abs. 2 BGB) werden – im Sinne einer werkvertraglichen Beschaffenheitsvereinbarung – folgende Mindestanforderungen definiert:

Die Stadt Alzey plant den Umbau und die Sanierung der Sporthalle der Albert-Schweitzer Grundschule.

Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung gemäß §§ 51 ff. HOAI für die Sanierung der Albert-Schweitzer-Sporthalle in Alzey.

Der Umbau der Sporthalle soll in energetischer Hinsicht als klimafreundliches Nichtwohngebäude (KFN) mit Erfüllung der Anforderungen an ein Effizienzgebäude 55 geplant und ausgeführt werden. Weiter sind die Regelungen für Nichtwohngebäude in Trägerschaft der öffentlichen Hand sind gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) und dem Erneuerbare Energien-Wärmegegesetz (EEWärmeG) generell zu beachten und einzuhalten.

Die Leistungsphase 1 – 3 für die Objektplanung wurde bereits vollständig bearbeitet und abgeschlossen. Die vorliegenden Ergebnisse sind diesen Vergabeunterlagen als Anlage C beigelegt.

Der ausgeschriebene Leistungsumfang resultiert somit wie folgt:

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Planungsleistungen für die Leistungen der technischen Ausrüstung (§ 53 HOAI), Leistungsphasen 1-9 für die Anlagengruppen 1, 2, 3. Neben den Grundleistungen nach HOAI ist die Vergabe Besonderer Leistungen ebenfalls Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem beigelegten Ingenieurvertrag.

Die geschätzten Netto-Baukosten im Sinne der DIN 276 Kostengruppe 400 betragen insgesamt:

987.394,96 €
davon Anlagengruppe 1 (KG 410) 126.050,42 €
davon Anlagengruppe 2 (KG 420) 168.067,23 €

davon Anlagengruppe 3 (KG 430) 147.058,82 €

Beim Honorarangebot ist die Höhe der angebotenen Nebenkosten, sowie Honorare für Besondere

Leistungen und Zeithonorare anzugeben. Für das Honorarangebot sind verpflichtend die in der Anlage B beigefügten Formblätter zu verwenden. Bei Leistungen der technischen Ausrüstung kommt ein Umbauzuschlag in der Regel nicht in Betracht. Sollte ein solcher angeboten werden, ist zu begründen, weshalb ein solcher gerechtfertigt sein soll.

Als Zielvorstellungen des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses

(Planungs-

und Überwachungsziele im Sinne von § 650p Abs. 2 BGB) werden – im Sinne einer werkvertraglichen

Beschaffenheitsvereinbarung – folgende Mindestanforderungen definiert:

Beauftragter Leistungsumfang ist nach näherer Maßgabe des Vertragsentwurfes die Erbringung

von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9, die dem Leistungsbild Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1, 2 und 3 (Los 1 – HLS) (§ 55 Abs. 1 HOAI in

Verbindung

mit Anlage 15 zu § 55 Abs. 1 HOAI) zuzuordnen sind.

Für den Bauablauf stellt der Auftraggeber folgende Anforderungen in zeitlicher Hinsicht:

- Der Bauantrag soll bis Ende 2026 eingereicht werden. Die Leistungen sind mit dem Objektplaner abzustimmen.

- Geplanter Baubeginn ist 1. Quartal 2027;

- Das geplante Bauende soll 4. Quartal 2028 erfolgen.

Interne Kennung: LOT-0001 E62697838

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen der Leistungsphasen 5, 6, 7, 8 und 9 – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Alzey

NUTS-3-Code: Alzey-Worms (DEB3B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 02/10/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,
#Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders
auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur Berufsausübung:

Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren:
Mindestanforderung: Nachzuweisen ist ein durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen von 200.000 Euro netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
Vergleichbar sind Planungsleistungen zu dem hier betroffenen

Leistungsbildes der der
technischen Ausrüstung in den ALG 1 – 3.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Eigenerklärung über eine bestehende
Berufshaftpflichtversicherung.

Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den
nachfolgend benannten

Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im
Auftragsfall für das
Projekt abgeschlossen wird.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das
Angebot in die

engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden
Unterlagen vorlegen:

Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende
Berufshaftpflicht mit entsprechenden

Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine
solche Versicherung

im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 3 Mio. EUR je
Schadensfall für Personenschäden

sowie 2 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je
Versicherungsjahr und Fall

zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der
bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert.

In diesem

Fall ist eine Erklärung des

abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende

Berufshaftpflichtversicherung

im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Mindestanforderungen:

Es müssen mindestens zwei mit der ausgeschriebenen Leistung
vergleichbare Referenzen

vorgelegt werden. Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn sie die
folgenden Anforderungen

erfüllt:

– Inhalt der Referenzprojekte ist die Sanierung von öffentlichen Sporthallen
oder

vergleichbaren Funktionsgebäuden.

– Die anrechenbaren Kosten bei mindestens einer der Referenzen KG 400
betrugen mindestens

für alle ALG 800.000,00 € netto.

– Bezogen auf die einzelnen ALG gilt:

– ALG 1 – 3 (Los 1) 350.000,00 € netto

– Die Leistungen umfassen die Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 53 Abs. 1
HOAI

– Das Projekt wurde nach dem 01.01.2020 abgeschlossen. Ein Projekt gilt
als abgeschlossen,

wenn die Leistungsphase 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge erbracht wurde.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: Es muss über den Zeitraum von 2022 bis zum Ende der Teilnahmefrist mindestens 1 Ingenieur und ein weiterer Mitarbeiter mit vergleichbarer beruflicher Qualifikation in Bezug auf die Anlagengruppen 1 – 3 (z. B. Techniker) dem Unternehmen angehören.
Zugelassen ist, wer nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder nach den EU-Richtlinien, insbesondere den Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome bzw. Bachelor und Master berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine entsprechende Befugnis des hier benannten Beschäftigten nachzuweisen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E62697838>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E62697838>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 11:30 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer

Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2.

§ 134

Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Alzey

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Alzey

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Alzey

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Alzey

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Ingenieurleistungen der technischen Ausrüstung

Beschreibung: Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen des Leistungsbildes Gebäude gemäß §§ 53 ff. HOAI-Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8 (Los 2) für die Sanierung der Albert-Schweitzer-Sporthalle in Alzey.

Als Zielvorstellungen des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Planungs- und Überwachungsziele im Sinne von § 650p Abs. 2 BGB) werden – im Sinne einer werkvertraglichen Beschaffenheitsvereinbarung – folgende Mindestanforderungen definiert:

Die Stadt Alzey plant den Umbau und die Sanierung der Sporthalle der Albert-Schweitzer Grundschule.

Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung gemäß §§ 51 ff. HOAI für die Sanierung der Albert-Schweitzer-Sporthalle in Alzey.

Der Umbau der Sporthalle soll in energetischer Hinsicht als klimafreundliches Nichtwohngebäude (KFN) mit Erfüllung der Anforderungen an ein Effizienzgebäude 55 geplant und

ausgeführt werden. Weiter sind die Regelungen für Nichtwohngebäude in Trägerschaft der öffentlichen Hand sind gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) und dem Erneuerbare Energien-Wärmegegesetz (EEWärmeG) generell zu beachten und einzuhalten.

Die Leistungsphase 1 – 3 für die Objektplanung wurde bereits vollständig bearbeitet und abgeschlossen. Die vorliegenden Ergebnisse sind diesen Vergabeunterlagen als Anlage C beigelegt.

Der ausgeschriebene Leistungsumfang resultiert somit wie folgt:

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Planungsleistungen für die Leistungen der technischen Ausrüstung (§ 53 HOAI, Leistungsphasen 1-9 für die Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8. Neben den Grundleistungen nach HOAI ist die Vergabe Besonderer Leistungen ebenfalls Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem beigelegten Ingenieurvertrag.

Die geschätzten Netto-Baukosten im Sinne der DIN 276 Kostengruppe 400 betragen insgesamt:

987.394,96 €
davon Anlagengruppe 4 (KG 440) 210.084,03 €
davon Anlagengruppe 5 (KG 450) 105.042,02 €
davon Anlagengruppe 7 (KG 470) 168.067,23 €
davon Anlagengruppe 8 (KG 480) 63.025,21 €

Beim Honorarangebot ist die Höhe der angebotenen Nebenkosten, sowie Honorare für Besondere Leistungen und Zeithonorare anzugeben. Für das Honorarangebot sind verpflichtend die in der Anlage B beigelegten Formblätter zu verwenden. Bei Leistungen der technischen Ausrüstung kommt ein Umbauzuschlag in der Regel nicht in Betracht. Sollte ein solcher angeboten werden, ist zu begründen, weshalb ein solcher gerechtfertigt sein soll.

Als Zielvorstellungen des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Planungs- und Überwachungsziele im Sinne von § 650p Abs. 2 BGB) werden – im Sinne einer werkvertraglichen Beschaffenheitsvereinbarung – folgende Mindestanforderungen definiert:

Beauftragter Leistungsumfang ist nach näherer Maßgabe des Vertragsentwurfes die Erbringung von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9, die dem Leistungsbild Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8 (Los 2 – Elektro) (§ 55 Abs. 1 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 zu § 55 Abs. 1 HOAI) zuzuordnen sind.

Für den Bauablauf stellt der Auftraggeber folgende Anforderungen in zeitlicher Hinsicht:

- Der Bauantrag soll bis Ende 2026 eingereicht werden. Die Leistungen sind mit dem Objektplaner abzustimmen.
- Geplanter Baubeginn ist 1. Quartal 2027;
- Das geplante Bauende soll 4. Quartal 2028 erfolgen.

Interne Kennung: LOT-0002 E62697838

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen der Leistungsphasen 5, 6, 7, 8 und 9 – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht.

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Alzey

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms (DEB3B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 02/10/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,
#Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders
auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur
Berufsausübung:

Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes
Verlangen der
Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt,
ist zur Bestätigung
meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung
aus dem Berufs-
oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes).

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahren:
Mindestanforderung: Nachzuweisen ist ein durchschnittlicher Jahresumsatz
mit vergleichbaren
Leistungen von 250.000 Euro netto in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren.
Vergleichbar sind Planungsleistungen zu dem hier betroffenen
Leistungsbildes der der
technischen Ausrüstung in den ALG 4, 5, 7 und 8.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Eigenerklärung über eine bestehende
Berufshaftpflichtversicherung.
Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den
nachfolgend benannten
Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im
Auftragsfall für das
Projekt abgeschlossen wird.
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das
Angebot in die
engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden
Unterlagen vorlegen:
Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende
Berufshaftpflicht mit entsprechenden
Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine
solche Versicherung
im Auftragsfall abgeschlossen wird.
Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 3 Mio. EUR je

Schadensfall für Personenschäden
sowie 2 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je
Versicherungsjahr und Fall
zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der
bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert.
In diesem
Fall ist eine Erklärung des
abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende
Berufshaftpflichtversicherung
im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Mindestanforderungen:

Es müssen mindestens zwei mit der ausgeschriebenen Leistung
vergleichbare Referenzen
vorgelegt werden. Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn sie die
folgenden Anforderungen
erfüllt:

- Inhalt der Referenzprojekte ist die Sanierung von öffentlichen Sporthallen
oder
vergleichbaren Funktionsgebäuden.
- Die anrechenbaren Kosten bei mindestens einer der Referenzen KG 400
betrugen mindestens
für alle ALG 800.000,00 € netto.
- Bezogen auf die einzelnen ALG gilt:
- ALG 4, 5, 7 und 8 (Los 2) 450.000,00 € netto
- Die Leistungen umfassen die Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 53 Abs. 1
HOAI
- Das Projekt wurde nach dem 01.01.2020 abgeschlossen. Ein Projekt gilt
als abgeschlossen,
wenn die Leistungsphase 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der
Teilnahmeanträge
erbracht wurde.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur
zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: Es muss über den Zeitraum von 2022 bis zum Ende der
Teilnahmefrist mindestens 1 Ingenieur
und ein weiterer Mitarbeiter mit vergleichbarer beruflicher Qualifikation in
Bezug
auf die Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8 (z. B. Techniker) dem Unternehmen
angehören.

Zugelassen ist, wer nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist,
die Berufsbezeichnung
Ingenieur zu tragen oder nach den EU-Richtlinien, insbesondere den
Richtlinien für
die gegenseitige Anerkennung der Diplome bzw. Bachelor und Master
berechtigt ist,
in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden.

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine entsprechende Befugnis des hier benannten Beschäftigten nachzuweisen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E62697838>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E62697838>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 11:30 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen § 134 GWB: Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Alzey

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Alzey

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft,

Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Alzey

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Alzey

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Alzey

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00001248

Postanschrift: Ernst-Ludwig-Str. 42

Ort: Alzey

Postleitzahl: 55232

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms* (DEB3B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@alzey.de

Telefon: +49 67 314 95-211

Internet-Adresse: <http://www.alzey.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau

Identifikationsnummer: Leitweg-ID: 07-0001801100000-05

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49613116-2234

Fax: +49613116-2113

Internet-Adresse: <https://mwvlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b72f341d-2ac1-4166-a1c4-75520dd54850 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/03/2026 12:19 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*